

Das Echo.

Auflage 24,000.

[51635.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 M. 50 λ vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 M. 80 λ) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.

Inserate und Beilagen

[51636.]

für

Das Magazin

für die Litteratur des In- und Auslandes.

Organ des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes.

Begründet 1832 von Jos. Lehmann.

Wöchentlich eine Nr. in gr. 4. von 16 Seiten (Preis pro Quartal 4 M. ord.).

bitte ich zeitig anzumelden, da nur ein beschränkter Raum im Blatte selbst für litterarische Anzeigen reservirt werden kann. Die dreigespaltene Nonp.-Zeile kostet 30 λ no. Beilagen nach Uebereinkommen. Das „Magazin“ ist das weitverbreiteste und gangbarste Literaturblatt, eine „deutsche Mustervervue“ wie es kürzlich wiederholt in grösseren Zeitungen genannt wurde.

Leipzig.

Wilhelm Friederich,
k. Hofbuchhändler.

Inserate und Beilagen

[51637.]

für die

Zeitschrift

für

neufranzösische Sprache und Literatur,

herausgegeben

von

Prof. Dr. Körting und Prof. Dr. Koschwitz
in Münster i. W. in Greifswald.

Bd. IV. Heft 4.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, den 4. November 1882.

Eugen Franck's Buchh.
(Georg Maske).

[51638.] Da ich durch inzwischen eingegangene Remittenden in den vor kurzem zurückverlangten Kalendersorten wieder genügenden Vorrath habe, so bitte ich die geehrten Handlungen, die noch nicht remittirt haben, die Kalender bis zur nächsten Ostermesse auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 1. November 1882.

Felix Bagel.

[51639.]

Inserate

finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Dieselben gelangen sowohl in dem am 1. December erscheinenden Monatshefte wie in dem an demselben Tage ausgegebenen „Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau“ zum Abdruck. — Auflage 12,000. —

Die Insertionsgebühren betragen — für den Abdruck in den beiden Ausgaben zusammen — pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 40 λ .

Inserate für die am 1. December erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir bis spätestens zum 15. November.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstraße 7,

Gebrüder Paetel.

[51640.] Statt besonderer Mittheilung diene auf die zahlreichen Anfragen hierdurch zur Nachricht, daß der

Schreib- und Hilfskalender

für

Rektoren und Schulinspektoren

von

Polack und Schreiber

in der zweiten Hälfte des November zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin, 28. October 1882.

Theodor Hofmann.

[51641.]

Eine neue Novelle

von **J. S. Turgénjew**

unter dem Titel „Nach dem Tode“ soll im Original Mitte November erscheinen. Wer eine gute Uebersetzung schnell zu haben wünscht, beliebe gefälligst seine Anfrage unter B. E. an die Exped. d. Bl. bis zum 15. Novbr. zu adressiren.

Elektrotechnische Ausstellung

in Königsberg i/Pr.

[51642.]

Von einer löbl. Ausstellungs-Commission der im December hier stattfindenden Elektrotechnischen Ausstellung mit Herbeischaffung der einschlägigen Literatur beauftragt, ersuchen wir die Herren Verleger, uns einschlägige Werke in einem Exemplare möglichst umgehend direct per Post franco zu übersenden. Auf Factor ist zu vermerken: Für die Elektrotechnische Ausstellung in Königsberg i/Pr.

Für pünktliche Remission der Werke, sofern sie nicht als Frei-Exemplare eingereicht, werden wir Sorge tragen.

Königsberg i/Pr., 4. Novbr. 1882.

Ferd. Beyer's Buchhandlung.

Adressen!

[51643.]

22,000 Adressen von Großgrundbesitzern 50 M., einz. Tausende à 3 M. netto.

5000 Adressen von Gärtnereien, Baumschulen, Blumen- u. Samenhandlungen 10 M. netto. Jede unbestellbare Adresse vergüten wir mit 3 λ !

Oranienburg. Ed. Freyhoff's Verlag.

Verlags-Offerte.

[51644.]

Den Verlag der in die besseren Gesellschaftskreise bereits gut eingeführten Deutschen Spiel- und Beschäftigungszeitung hat mein Verleger, Herr Carl Risch in Stralsund, wegen des Umfangs seines Papiergeschäfts vom 1. Octbr. or. an aufgegeben. Ich bin gewillt, das Unternehmen fortzusetzen u. suche einen passenden Verleger. Die beiden nächsten Nummern sind bereits gesetzt u. nach 2 Tagen versandfähig. Coulantestes Entgegenkommen von Seiten der Firma sicher. Näheres durch die Redaction:

Hugo Elm in Bera.

[51645.] Anzeigen über pädagogische Literatur finden die wirksamste Verbreitung durch die

Kathol. Schulzeitung

(Aufl. 5000, erscheint einmal wöchentlich)

und

Literaturblatt für kath. Erzieher

(Aufl. über 5000, erscheint einmal monatlich).

Preis pr. 3spaltige Petitzeile 25 λ . Für 5000 Beilagen in 4. zweiseitig oder in 8. viertseitig wird eine Beilagegebühr von 25 M. gerechnet.

Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (L. Auer) in Donauwörth.

Zur erfolgreichen Insertion

[51646.] empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

Allgemeine

conservative Monatschrift

für das christliche Deutschland.

(Volksblatt für Stadt und Land, begründet 1843.)

Herausgegeben von

Martin von Nathusius, Pastor in Quedlinburg, und Dietrich von Oerzen in Berlin.

Dieselbe soll dienen zur Vertretung der christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche, Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter allen gebildeten Männern und Familien Deutschlands christlicher Richtung und hat sich während der kurzen Zeit ihres Bestehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 3000 Exemplare, die gespaltene Petitzeile 20 λ , Beilagen von je 2 Seiten 20 M. Die Beträge stellen wir in Rechnung.

Leipzig. J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.

A. Bonz' Erben

in Stuttgart

empfehlen ihre mit reichhaltigem und ganz neuem Material ausgestattete

Buchdruckerei

zur schnellen und eleganten Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen, Accidenzen jeder Art u. s. w. unter Zusicherung billigster Preisnotirung.

R. Streller in Leipzig

[51648.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfangs.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.